

Presseinformation

21. November 2007

Abschlussevent von „Genderglobal“ im NÖ Landhaus

Plank: Gemeinsam nachhaltige Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Projekts „Genderglobal“ wurden heute, Mittwoch, 21. November, die Ausstellung „WELTWIRTSCHAFTFRAU/SVĚTHOSPODÁŘSTVÍŽENA“, der Film „An der Grenze/Na hranicích“ sowie die Ergebnisse von diversen Fair-Trade-Aktionen, entwicklungspolitischen und interkulturellen Workshops sowie österreichisch-tschechischen Gendertrainings in St. Pölten präsentiert. „Die drei Säulen Klimabündnis, Global Marshall Plan und Fairer Handel sind auch Schwerpunkte der niederösterreichischen Umwelt- und Entwicklungspolitik. Sie sollen den Bürgerinnen und Bürgern vor allem im Rahmen von Projekten näher gebracht werden. Im Rahmen des Projekts ‚Genderglobal‘ wurden faire Rahmenbedingungen in einer globalen Welt thematisiert und gemeinsam nachhaltige Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet. Dafür wurde das Projekt auch mit dem ‚EUREGIO Innovationspreis 2007‘ ausgezeichnet“, hielt dabei Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank fest.

Seit März dieses Jahres wurde - im Rahmen des von „Südwind NÖ“ in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich und PartnerInnen im Waldviertel und im Weinviertel sowie in Südmähren durchgeführten Projekts - regionale und grenzenübergreifende Vernetzungsarbeit zu den Themen Umwelt, Entwicklung, Gender und Interkulturelle Kommunikation geleistet. Ziel des Projekts war primär, das Bewusstsein der Menschen in Österreich und Tschechien für globale Zusammenhänge, nachhaltige Entwicklung sowie für mögliche Alternativen wie beispielsweise den Fairen Handel zu schärfen. An einer Weiterführung des Projekts wird laut der Projektleiterin und Regionalstellenleiterin von „Südwind NÖ“, Gertrude Eigelsreiter-Jashari, gearbeitet.

Nähere Informationen: Südwind Entwicklungspolitik NÖ, Telefon 02742/35 20 45, e-mail suedwind.noewest@oneworld.at, <http://www.genderglobal.at/>.